

## **2:1 Heimsieg gegen den TSV Harreshausen**

Mit dem "Dreier" gegen den Aufsteiger aus Harreshausen schaffte der FC den ersten Heimsieg der noch jungen Saison. Was 30 Minuten lang recht ansehnlich war, und in zwei Treffer durch Marc Maurer und Jan Füllhardt gipfelte, entwickelte sich vor allem in der zweiten Halbzeit zu einer Zitterbegegnung, bei der man den Schlußpfiff von Schiedsrichter Krämer (SSV Brensbach) herbei sehnte.

Nach dem nicht befriedigenden Auftritt beim TV Semd hatte die 1a sich für die Begegnung gegen den TSV Harreshausen viel vorgenommen. Mehr Engagement, mehr Tackling und schnelleres Umschalten von Abwehr auf Angriff waren Schlagworte der letzten Woche. Fast alles davon gelang vom Anpfiff weg: Man war enger am Gegner, die Zuspiele klappten öfters und vor allem kam man immer wieder gefährlich nach vorne. So dauerte es nur bis zur 10. Minute, ehe Mustafa Yildiz sich auf rechts durchsetzte, mustergültig zu Marc Maurer nach innen passte, der aus kurzer Distanz zum 1:0 einschob. Das 2:0 resultierte aus einem Konter - Danny Hoferichter schickte mit einem tollen Pass Jan Füllhardt auf die Reise, der über links dann allein auf den Torwart zulief und diesem keine Chance ließ: 2:0 in der 18. Minute. Alles lief nach Plan. Ganz langsam kamen die Gäste danach aber besser in die Partie und gestalteten diese ausgeglichen.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild dann völlig. Der FC verlor den Faden und der TSV Harreshausen war permanent am Ball. So gab es in der 47. und 52. Minute zwei dicke Möglichkeiten der Gäste, die zum Glück ungenutzt blieben. Auf FC-Seite musste man sich aufs Kontern verlegen, da ein geordneter Spielaufbau nur noch selten gelang. In der 56. Minute scheiterte Spielertrainer Henning Eifert in aussichtsreicher Position an der Gästeabwehr, und im Gegenzug trafen diese die Latte des FC-Gehäuses. Eine weitere Möglichkeit von Yildiz blieb genauso ungenutzt, wie der Heber von Maurer, der knapp übers Tor ging. So kam es wie es kommen musste: In der 82. Minute griffen die Gäste über links an, schossen aus kurzer Distanz von der Grundlinie und irgendwie fand das Leder den Weg ins Netz. Das Bangen und Zittern bei Spielern und Zuschauern begann, doch überstand die 1a dann die letzten Minuten und bejubelte den ersten Heimsieg.

Am Ball waren: Christoph Lang - Michele Rodemer, Florian Herrschaft, Dennis Knaus, Jan Füllhardt - Dustin Schulze, Danny Hoferichter, Oscar Acosta, Henning Eifert, Mustafa Yildiz (78. Minute: Simon Kühn) Marc Maurer

Auswechselfspieler: Alexander Kublik, Harald Osierenski, Thomas Kähler, Nico Burrazin